

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5	Der Wegeunfall	27
Die gesetzliche Unfallversicherung als Teil der Sozialversicherung	9	– Die besonderen Voraussetzungen für die Annahme eines Wegeunfalles	28
Die gesetzliche Unfallversicherung – Die gewerblichen Berufsgenossenschaften	10	– Sonderfall „Familienheimfahrt“	31
● Die Aufgaben der gesetzlichen Unfallversicherung	11	– Sonderfall „Wegabweichung zur Unterbringung von Kindern“/„Wegeabweichung der Kinder“	32
– Prävention und Erste Hilfe	11	– Sonderfall „Wegabweichung bei Fahrgemeinschaften“	33
– Rehabilitation und Entschädigung von Arbeitsunfällen	12	Die Berufskrankheit	34
● Die versicherten Personen	13	– Die besonderen Voraussetzungen der Berufskrankheit	35
Wie wird man zur versicherten Person?	13	– Liste der Berufskrankheiten	38
Versicherung kraft Gesetzes	14	Welche Leistungen sieht das Gesetz bei Eintritt des Versicherungsfalles vor?	42
– Im Besonderen: Personen, die wie ein Beschäftigter tätig werden	16	– Leistungen an Verletzte/Erkrankte	42
Versicherung kraft Satzung	17	– Im Besonderen: Verletztengeld	45
Versicherung durch freiwilligen Beitritt	18	– Im Besonderen Verletztenrente	46
Die Versicherungsfälle (Überblick)	19	– Leistungen an Hinterbliebene	48
Der Arbeitsunfall	23	– Im Besonderen: Renten an Hinterbliebene	50
– Die Voraussetzungen für die Annahme eines Arbeitsunfalles im Einzelnen	24		

● Wie kommt es zur Leistungsgewährung?	51	● Welche Rechtsfolgen können sich bei schuldhaft verursachten Arbeitsunfällen/Wegeunfällen ergeben?	56
Wie erlangt die Berufsgenossenschaft Kenntnis von ihrer Feststellungspflicht?	52	– Ansprüche des Verletzten	56
– Anzeigepflicht des Unternehmers	52	– Der Schädiger haftet	58
– Anzeigepflicht des Arztes	52	● Welches Haftungsrisiko besteht für den Arbeitgeber bei Schwarzarbeit?	60
– Beteiligung der Betriebsvertretung u. a.	52	● Die Aufbringung der Mittel und die Beitragsberechnungsgrundlagen	61
– Meldepflicht des Versicherten	52	● Anhang	
Wer ist im Rahmen des Verwaltungsverfahrens verpflichtet mitzuwirken?	53	– Die gewerblichen Berufsgenossenschaften	62
– Unterstützungspflicht des Unternehmers	53	Stichwortverzeichnis	64
– Auskunftspflicht von Ärzten	53	Abkürzungen	67
– Mitwirkung des Leistungsberechtigten	53		
Welcher Rechtsweg ist gegeben?	54		
– Das Widerspruchsverfahren	54		
– Das Klageverfahren	54		
– Wirkung der Entscheidungen	54		
Welche Möglichkeiten hat der Versicherte nach Ablauf der Widerspruchs- bzw. Klagefrist?	55		